



Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

I. Kammer.

Nr. 25.

Dresden, am 15. Februar

1892.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 929—945. — Entschuldigungen.
 — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation und zwar: 1. über die Petition Richter's in Freiberg und Gen., Brandschadenersatz betr.; — 2. über die Beschwerde der ehemaligen Vorstandsmitglieder des aufgelösten Leipziger „Freidenkervereins Humboldt“, das Verfahren bei der polizeilichen Auflösung dieses Vereins betr.; — 3. über die Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Döbeln un^d Gen., Erleichterung der Einquartierungslast betr. — Anzeige der IV. Deputation über zwei für unzulässig erklärte Beschwerden Gern's in Raaberg, das „Impigeck“, und „Jadwitz“ in Dresden, Enteignung von Areal betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.
 — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 12 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von der Planitz, von Thümmel und von Meyßsch, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Häpe, Geh. Reg-Rath Schwedler und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die öffentliche Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Thiele.

L. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 929.) Schreiben des Herrn Telegraphendirectors Mohrmann als Beauftragten der Colonialgesellschaft Abtheilung Dresden bei Ueberreichung von 20 Stück Einladungskarten zu dem am Donnerstag, den 18. Februar 1892, Abends 8 Uhr in Meinhold's Sälen stattfindenden Vortragsabende.

Präsident Graf von Könneritz: Die Karten liegen auf dem Tische des Hauses aus; der Dank wird zu Protokoll erklärt.

(Nr. 930 bis mit 943.) Petitionen des Lehrers Max König in Niederrabenstein und Genossen aus Niederrabenstein, Oberrabenstein, Neukirchen, Adorf, Bernsdorf und Siegmars, die Umänderung und Ergänzung der im Jahre 1876 für die Amtshauptmannschaften erlassenen Normativbestimmungen bezüglich der Abhaltung von öffentlichen Tanzergnügen u. auf dem Lande betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Diese 14 Petitionen kommen an die IV. Deputation.

(Nr. 944.) Die Zweite Kammer übersendet 10 Druckexemplare eines Gesuches des betreffenden Comité's, den Bau einer Verbindungsbahn zwischen Bahnhof und Stadt Eibenstock betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Je ein Exemplar an die Herren Mitglieder der II. Deputation zu vertheilen.

(Nr. 945.) Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Chemnitz durch Paul Matthes und des Hausbesitzervereins zu Hilbersdorf bei Chemnitz durch Carl Ernst Haupt, Ablehnung des Postulates in Titel 48 des außerordentlichen Etats für 1892/93 zum Bau von Wohnungen für Staatsbahnbeamte und Arbeiter u. betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Kammerherr Graf von Einsiedel wegen dringender Privatgeschäfte und Herr Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld aus gleichem Grunde.